Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2026/2212

1.10.2026

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2026/2212 DER KOMMISSION

vom 25. September 2026

zur Festsetzung der repräsentativen Preise, der Einfuhrzölle und der zusätzlichen Einfuhrzölle für Melasse im Zuckersektor ab dem 1. Oktober 2026

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 des Rates ([1]), insbesondere auf die Artikel 183 und 193a,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß Artikel 25 Absatz 5 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 der Kommission ([2]) gilt der CIF-Einfuhrpreis (Kosten, Versicherung und Fracht) für Melasse als „repräsentativer Preis“ gemäß Artikel 182 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013.

(2) Die CIF-Einfuhrpreise, die sich nicht auf die Standardqualität gemäß Artikel 31 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 beziehen, sollten gemäß Artikel 32 der genannten Durchführungsverordnung entsprechend der Qualität der angebotenen Melasse angepasst werden.

(3) Die repräsentativen CIF-Preise für die Einfuhr von Melasse der KN-Codes 1703 10 00 und 1703 90 00 sollten gemäß Artikel 25 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 festgesetzt werden.

(4) In Artikel 8 der Delegierten Verordnung (EU) 2023/2835 der Kommission ([3]) heißt es: Wenn die repräsentativen CIF-Preise für Melasse gemäß Artikel 25 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 und der für Zuckerrohrmelasse des KN-Codes 1703 10 00 oder für Rübenmelasse des KN-Codes 1703 90 00 geltende Einfuhrzoll 8,21 EUR/100 kg übersteigen, wird der Einfuhrzoll ausgesetzt oder auf den von der Kommission festgestellten Betrag gesenkt. Dieser Betrag wird zur gleichen Zeit wie die in Artikel 25 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 genannten repräsentativen Preise festgesetzt.

(5) Die bei der Einfuhr dieser Melassen geltenden Einfuhrzölle sollten gemäß Artikel 8 der Delegierten Verordnung (EU) 2023/2835 festgesetzt werden.

(6) Besteht zwischen dem Auslösungspreis für das betreffende Erzeugnis und dem repräsentativen CIF-Preis ein Unterschied, so sollten im Einklang mit Artikel 33 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 zusätzliche Einfuhrzölle festgesetzt werden.

(7) Die repräsentativen CIF-Preise sollten für jedes Wirtschaftsjahr nach dem Verfahren gemäß Artikel 183 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 festgesetzt werden, und die Kommission kann sie gemäß Artikel 25 Absatz 6 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 ändern.

([1]) ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2013/1308/oj.

([2]) Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834 der Kommission vom 10. Oktober 2023 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf Einfuhren in den Sektoren Reis, Getreide, Zucker und Hopfen (ABl. L, 2023/2834, 21.12.2023, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2023/2834/oj).

([3]) Delegierte Verordnung (EU) 2023/2835 der Kommission vom 10. Oktober 2023 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Einfuhrvorschriften in den Sektoren Reis, Getreide, Zucker und Hopfen und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 3330/94, (EG) Nr. 2810/95, (EG) Nr. 951/2006, (EG) Nr. 972/2006, (EG) Nr. 504/2007, (EG) Nr. 1375/2007, (EG) Nr. 402/2008, (EG) Nr. 1295/2008, (EG) Nr. 1312/2008, (EU) Nr. 642/2010, (EWG) Nr. 1361/76, (EWG) Nr. 1842/81, (EWG) Nr. 3556/87, (EWG) Nr. 3846/87, (EWG) Nr. 815/89, (EG) Nr. 765/2002, (EG) Nr. 1993/2005, (EG) Nr. 1670/2006, (EG) Nr. 1731/2006, (EG) Nr. 1741/2006, (EG) Nr. 433/2007, (EG) Nr. 1359/2007, (EG) Nr. 1454/2007, (EG) Nr. 508/2008, (EG) Nr. 903/2008, (EG) Nr. 147/2009, (EG) Nr. 612/2009, (EU) Nr. 817/2010, (EU) Nr. 1178/2010 und (EU) Nr. 90/2011 der Kommission und der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1373/2013 der Kommission (ABl. L, 2023/2835, 21.12.2023, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2023/2835/oj).

(8) In der Durchführungsverordnung (EU) 2026/1187 der Kommission ([4]) sind die repräsentativen Preise, Einfuhrzölle und zusätzlichen Einfuhrzölle festgelegt, die bei der Einfuhr von Melasse der KN-Codes 1703 10 00 und 1703 90 00 ab dem 1. Juni 2026 gelten.

(9) Die Durchführungsverordnung (EU) 2026/1187 sollte daher aufgehoben werden.

(10) Um einen fairen Zugang zum Unionsmarkt für Melasse zu gewährleisten, die auf diesen Markt eingeführt wird, muss diese Verordnung so bald wie möglich nach Bereitstellung der aktualisierten Daten angewendet werden. Diese Verordnung sollte daher am Tag ihrer Veröffentlichung in Kraft treten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die repräsentativen Preise, die Einfuhrzölle und die zusätzlichen Einfuhrzölle für Melasse der KN-Codes 1703 10 00 und 1703 90 00 sind im Anhang der vorliegenden Verordnung festgesetzt.

Artikel 2

Die Durchführungsverordnung (EU) 2026/1187 wird aufgehoben.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 25. September 2026

Für die Kommission,
im Namen der Präsidentin,
Elisabeth WERNER
Generaldirektorin
Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

([4]) Durchführungsverordnung (EU) 2026/1187 der Kommission vom 26. Mai 2026 zur Festsetzung der repräsentativen Preise, der Einfuhrzölle und der zusätzlichen Einfuhrzölle für Melasse im Zuckersektor ab dem 1. Juni 2026 (ABl. L, 2026/1187, 1.6.2026, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2026/1187/oj).

ANHANG

Repräsentative Preise, Einfuhrzölle und zusätzliche Einfuhrzölle für Melasse im Zuckersektor ab dem 1. Oktober 2026

(in EUR)

KN-Code	Repräsentativer Preis je 100 kg Eigengewicht des Erzeugnisses	Einfuhrzoll je 100 kg Eigengewicht des Erzeugnisses ([1])	Zusätzlicher Zoll je 100 kg Eigengewicht des Erzeugnisses
1703 10 00 ([2])	14,97	0	-
1703 90 00 2 ([2])	16,31	0	-

([1]) Dieser Betrag ersetzt gemäß Artikel 8 der Delegierten Verordnung (EU) 2023/2835 den für diese Erzeugnisse festgesetzten Zollsatz des Gemeinsamen Zolltarifs.

([2]) Festsetzung für die Standardqualität gemäß Artikel 31 der Durchführungsverordnung (EU) 2023/2834.